

Sozialer Wohnungsbau als Stadtbau

Das Rote Wien 1919-1934, eine moderne Strategie

Vittorio Magnago Lampugnani

Revol

1152



Otto Bauer

Der Weg zum Sozialismus

1.—10. Tausend.

Preis 50 Pf.



Berlin 1919

Verlagsgenossenschaft „Freiheit“, e. G. m. b. H.
NW 6, Schiffbauerdamm 19.

Stama

DER ROTE MANN SPRICHT:



25.000 WOHNUNGEN

AMALIENBAD

32.000 WOHNUNGEN

KINDERFÜRSORGE

SPITÄLER

MÜTTERFÜRSORGE

OPONITE

ELEKTRIFIZIERUNG DER STADTBahn

KINDERFREIBAD

**DAS
HABE ICH
VERSprochen**

**DAS
HABE ICH
GEHALTEN**

WEITERE 30.000 WOHNUNGEN

GARTENSTADT

MIETERSCHUTZ

AKTION FÜR KLEINRENTNER

50 MILLIARDEN KREDIT FÜR GEWERBE

VOLSBILDUNG

SCHULEN

KUNST-AUSSTELLUNGSHALLE

FÜR SORGE FÜR WANDERARBEITENDE

KINDERFREIBADER

ARBEITSLosen-FÜRSORGE

FÜR SORGE FÜR KINDER

FÜR SORGE FÜR MÜTTER

BEKÄMPFUNG DER VOLKSWRANKHEITEN

FÖRDERUNG DES SPORTS

FÖRDERUNG DES FREMDEN-VERKEHRS

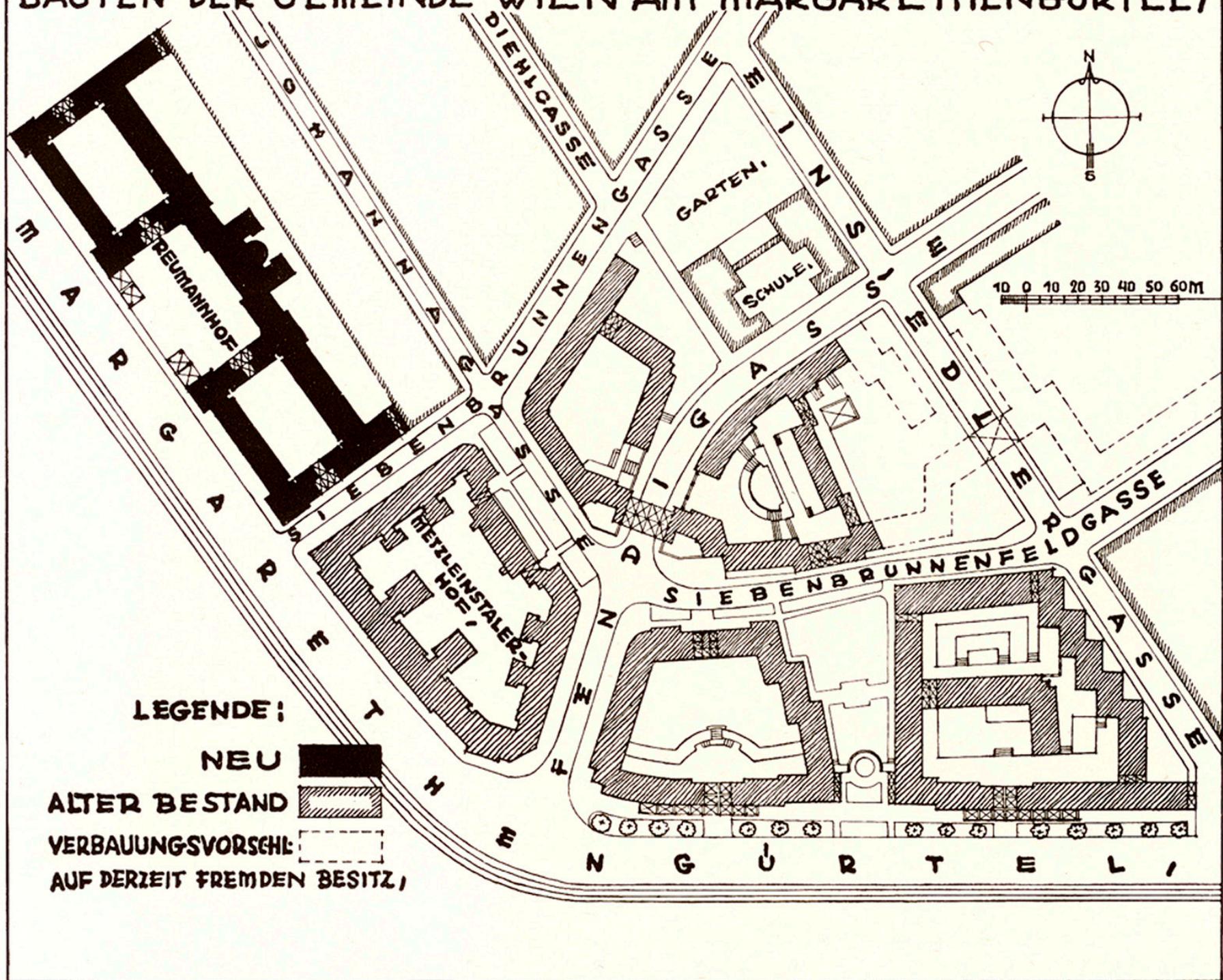
1000 MILLIARDEN FÜR HEBUNG DES INDUSTRIE EXPORTS

2100 MILLIARDEN ZUR BEKÄMPFUNG DER ARBEITSLosIGKEIT U. AUSBAU DER STÄDT. UNTERNEHMUNGEN

**DAS
VERSpreCHE
ICH HEUTE**

DARUM WÄHLT SOZIALDEMOKRATISCH!

BAUTEN DER GEMEINDE WIEN AM MARGARETHENGÜRTEL,



Plan zur Erbauung der *Milchbausempfe* in Wien V,
Steingasse 101-102 - Fabriknebenanlage *Neudigum*.

Aussicht gegen Steingasse.

Dr. 1100, Blatt 90 SW.



Wien, 21. Juni 49

Architekt *L. F. Rabat*,
Wien, 6. Marktstrasse 194



WETZLEINSTRASSE 107

WIRTSCHAFTS-GESELLSCHAFT VON DER GEMEINDE WIEN
IM JAHRE 1920

A
WIRTSCHAFTS-GESELLSCHAFT VON DER GEMEINDE WIEN

221

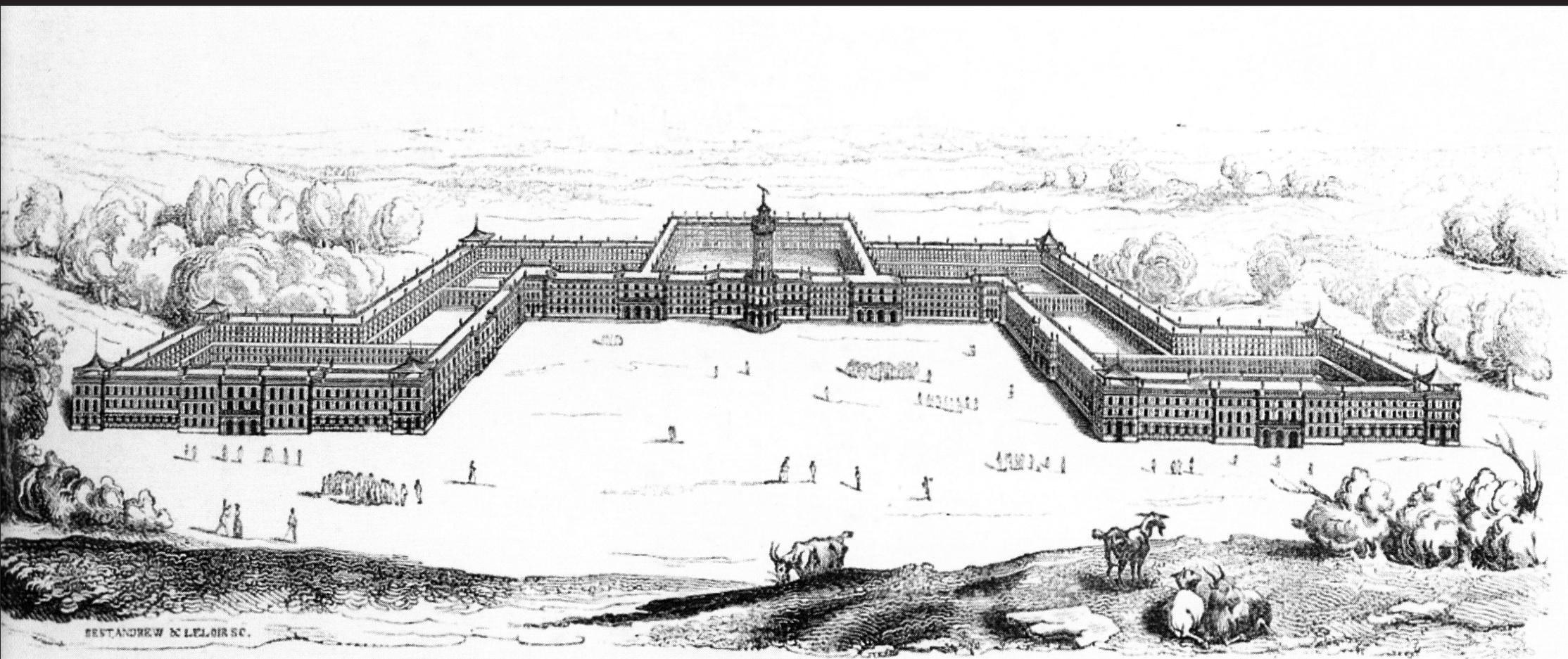
ALBI KEIN
LABORPLATZ

SPXO

WIRTSCHAFTS-GESELLSCHAFT VON DER GEMEINDE WIEN







ESTANDREW & LELOR SC.

CONSIDERANT DEL.

E. Duverger, typ.

IDÉE D'UN PHALANSTÈRE.



REUMANN-HOF

ERBAUT VON
DER

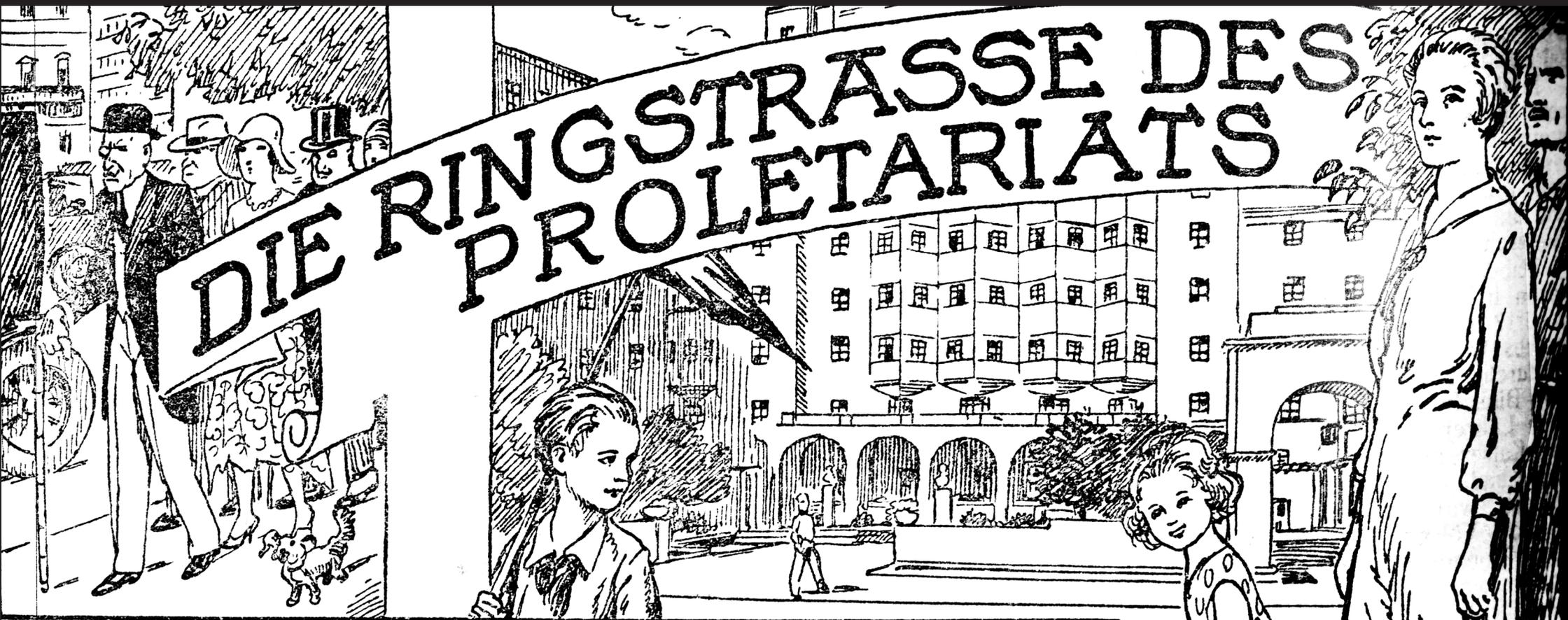
GEMEINDE WIEN

IN DEN JAHREN
1914-1928

100

102





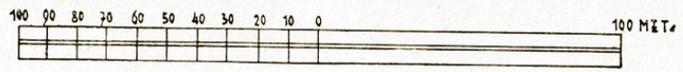
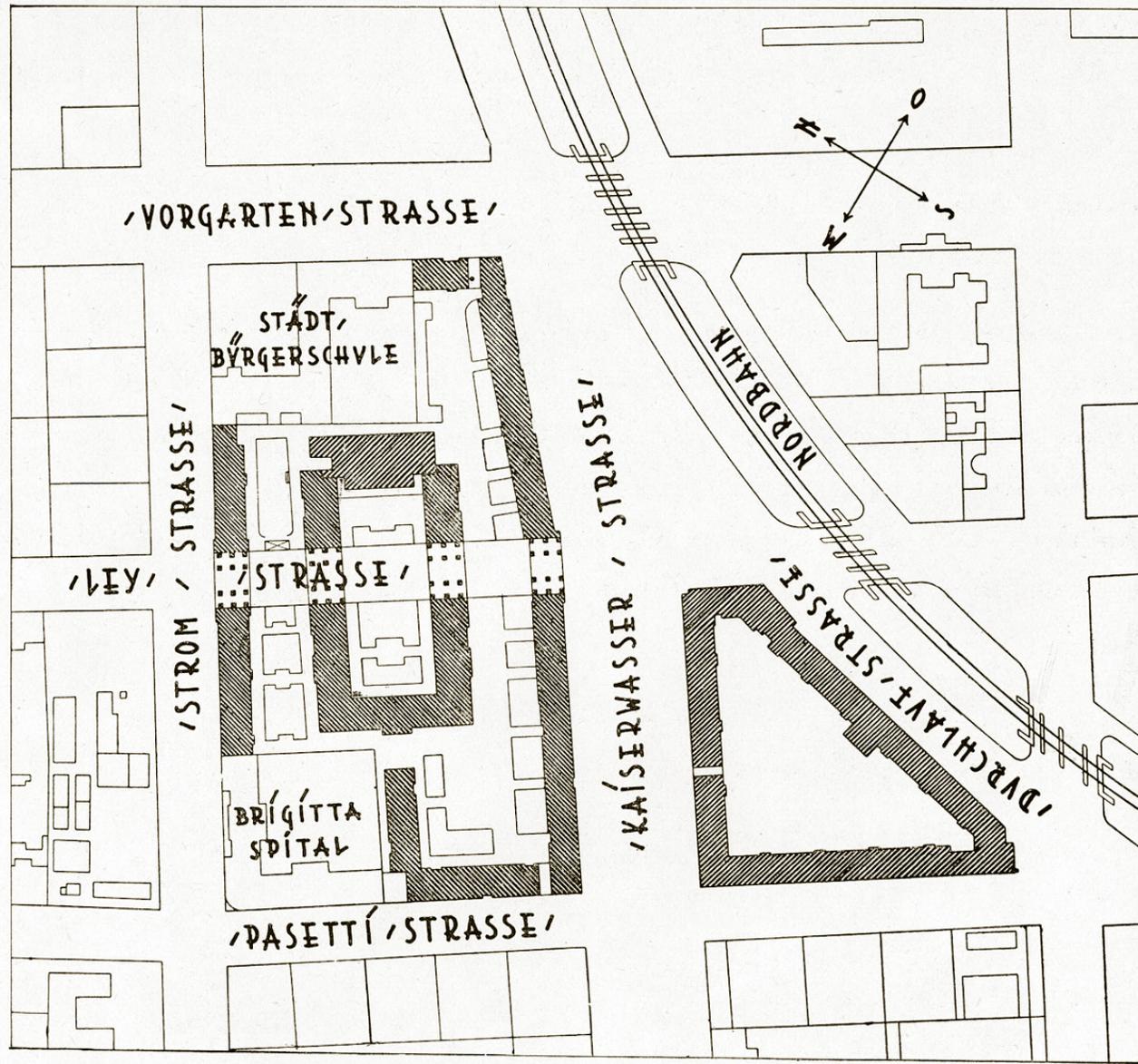
DIE RINGSTRASSE DES PROLETARIATS

Geht der Spaziergänger über den Sechshäuser Gürtel gegen die Schönbrunnerstraße. So gelangt er auf den Margaretengürtel. Da wird plötzlich die Gürtelstraße um ein vieles

grüßt ein Plakat herunter, das die Gemeinde Wien und die Firma, die schon eine Anzahl Gemeindebauten aufgeführt hat, hochleben läßt.



LAGEPAN DER KLEINWOHNUNGSANLAGE
 XX. BEZÍRK STROMSTRASSE PASETTÍSTRASSE



ERBAVT

VON
DER

GEMEINDE WIEN

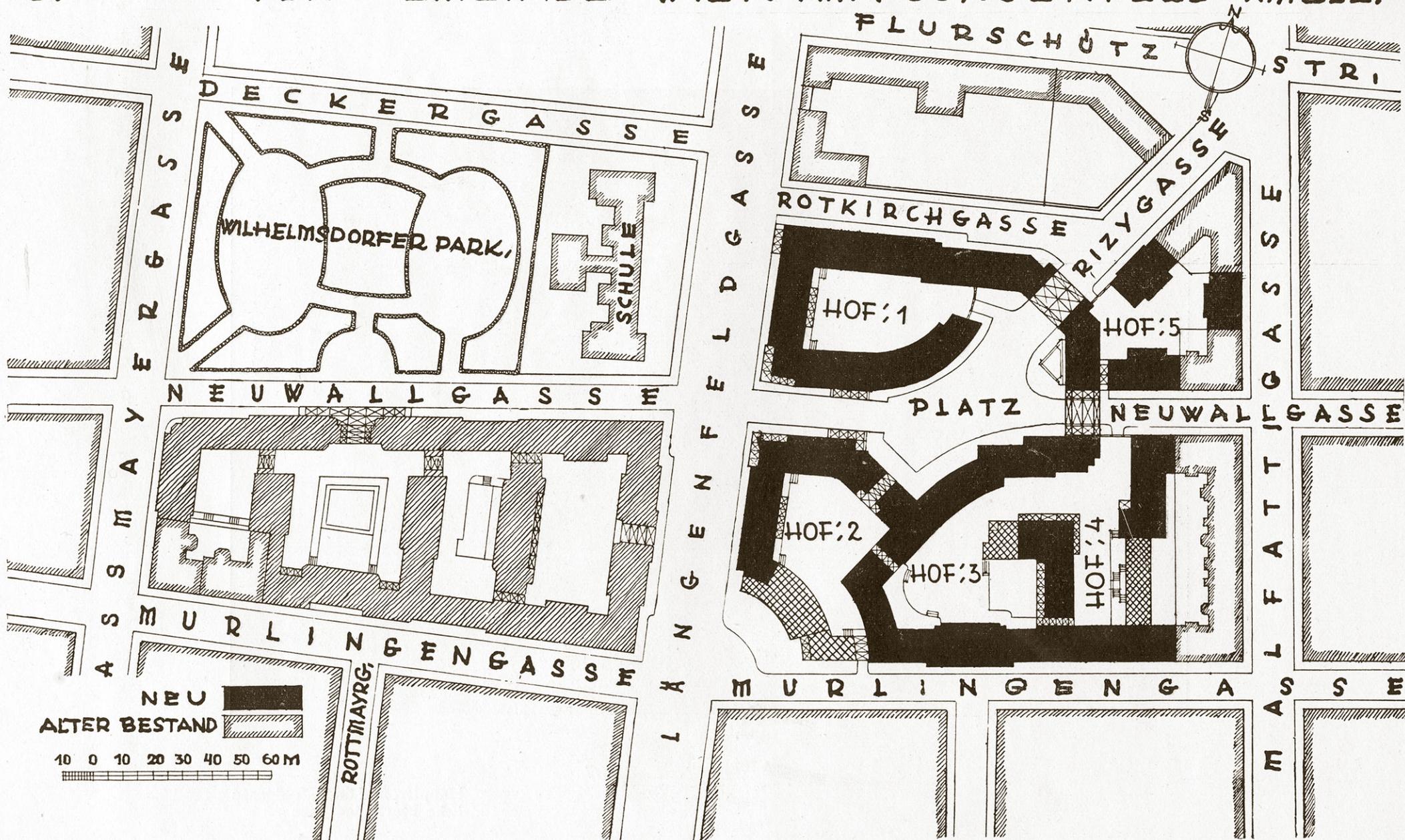
IN DEN JAHREN
1924 VND 1925

WINARSKYHOF





BAUTEN DER GEMEINDE WIEN AM FUCHSENFELD XII, BEZ.









REISMANN - HOF

R. Reismann

34

R. Reismann

11



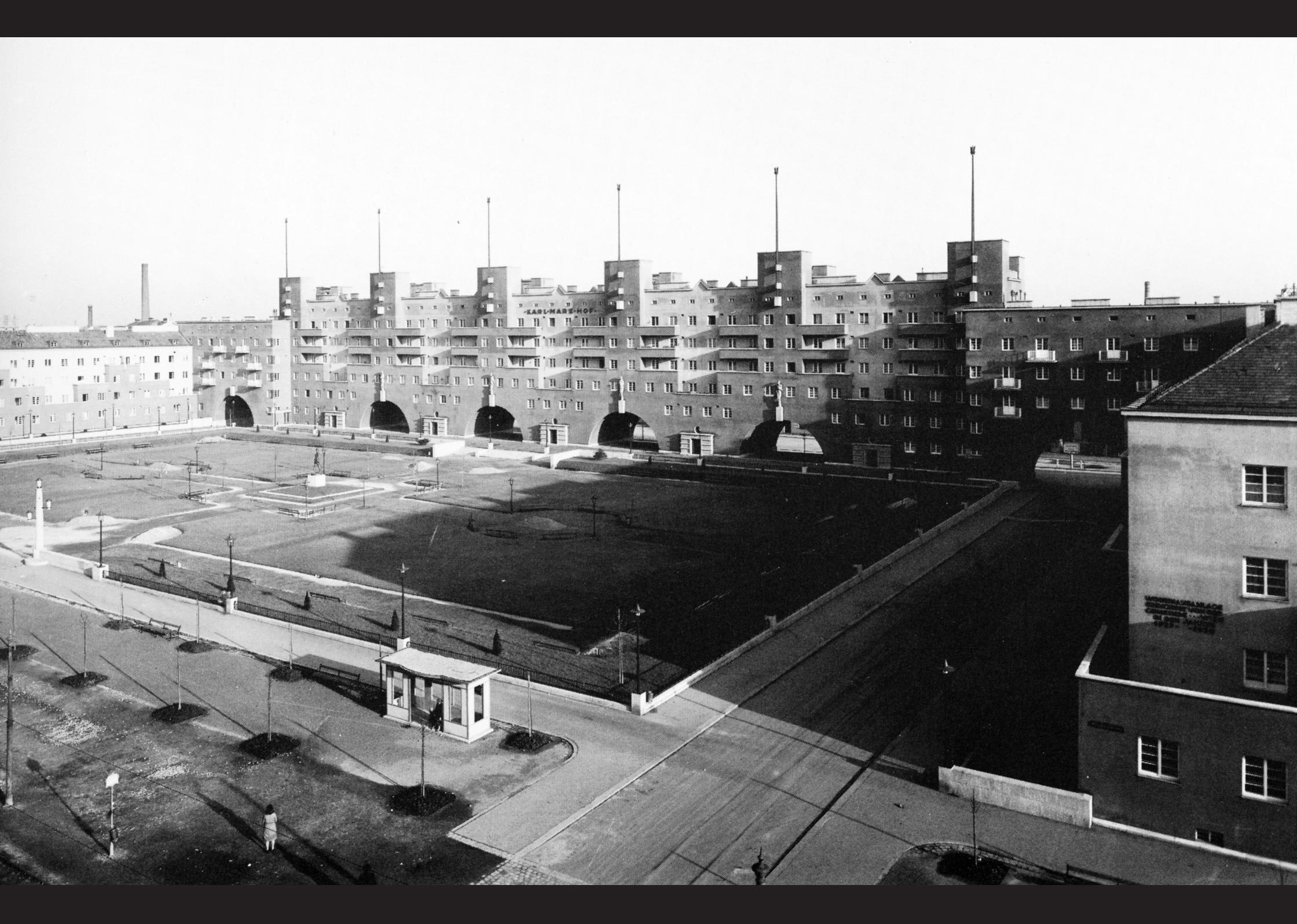
W 86707 C

W 108707 AU

W 108707 AU

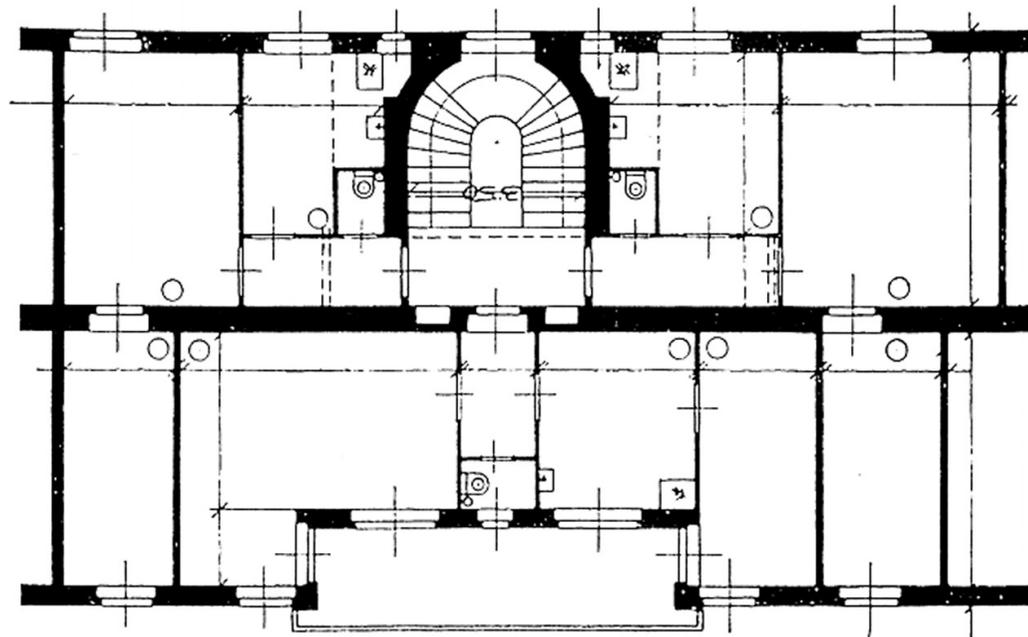
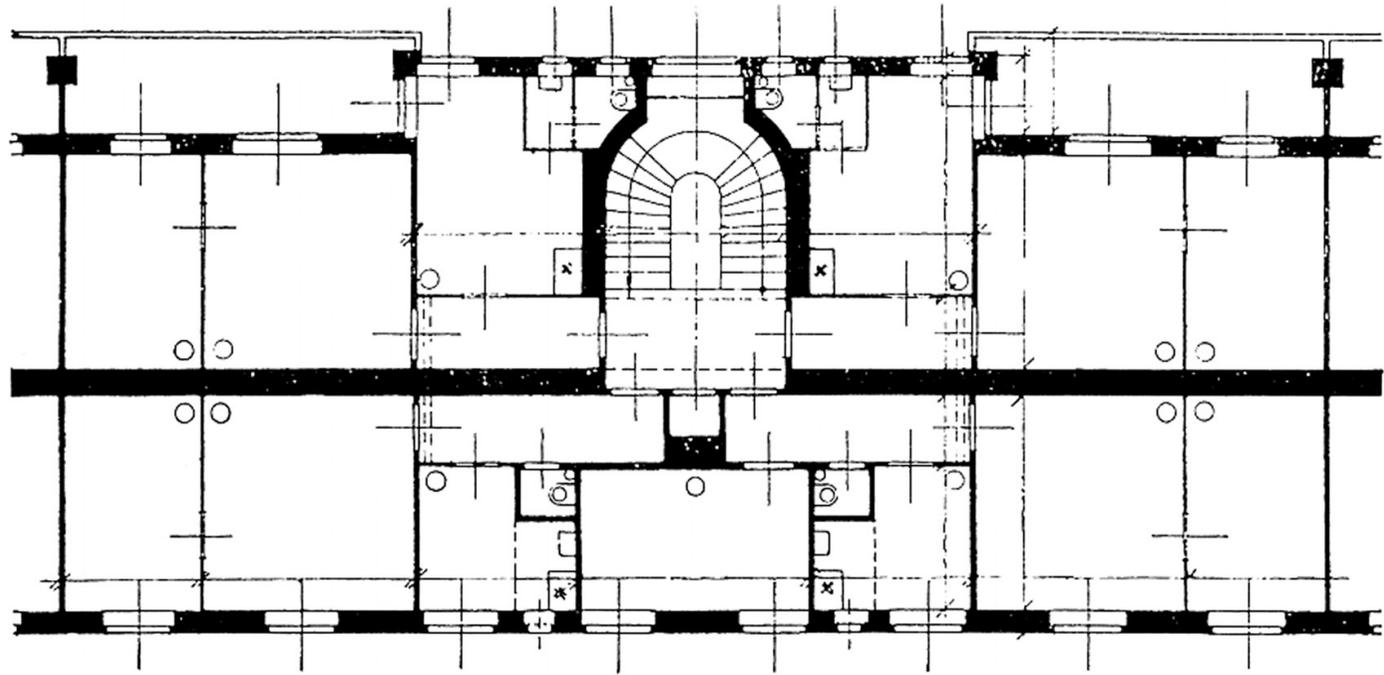
W 108707 AU







ÖSTERR. VERBAND FÜR WOHNUNGSREFORM-BERATUNGSSTELLE FÜR INNENEINRICHTUNG

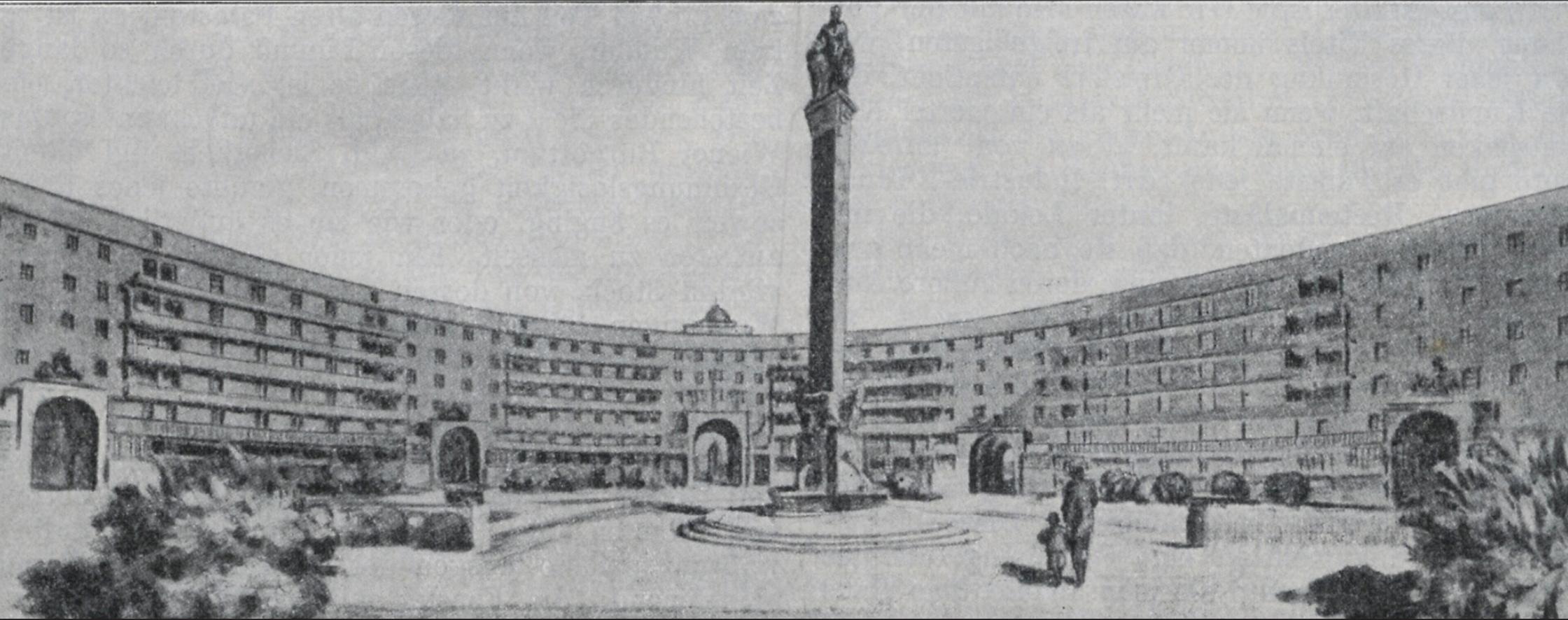




KARL MARX-HOF









ERBAUT VON DER
GEMEINDE WIEN
IM SAHNEJAHRE 1924 NACH PLÄN VON
HUTTENBACH UND WITTEKAMPF



KARL SEITZ
1857-1927



60.000

sind's bisher,

80.000

sollen es werden!







DER FALL
DER ROTEN
FESTUNG